



Montage- und Bedienungsanleitung

ACD-contactless

Art.-Nr. 022420

Drückernußmaß = 8mm

VdS Z 199 706

Standardausführung

Art.-Nr. 022422

Drückernußmaß = 7mm



P00921-45-000-04
19.02.2001



Z 199 706

Angebot und Lieferung erfolgt
gemäß unseren Verkaufs- und
Lieferbedingungen



Inhalt	Seite
1. Sicherheitshinweise	2
2. Allgemeines	3
3. Einbaubedingungen	4
3.1 Bezeichnungen am Türschloß	4
3.2 Entfernungsmaß	4
4. Schließzylinderlänge	5
5. Türschloß DIN links oder DIN rechts	5
6. Anschlagbolzen	5
6.1 Anschlagbolzen umstecken	6
7. Erstinbetriebnahme	7
7.1 Programmierkartensatz einlesen	7
7.2 Türfreigabezeit einstellen	9
8. Montage	10
9. Programmierung	12
9.1 ID-Karten berechtigen	12
9.2 ID-Karten Berechtigung entziehen	13
9.3 Verlorengegangenen ID-Karten Berechtigung entziehen	13
10. Bedienung	14
11. Batterietausch	15
12. Technische Daten	16
13. EU-Konformitätserklärungen	17/18

1. Sicherheitshinweise



Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig und vollständig durch, bevor Sie das Gerät installieren und in Betrieb nehmen. Sie erhalten wichtige Hinweise zur Montage und Programmierung.

Benutzen Sie das Gerät nur

- bestimmungsgemäß und
- in technisch einwandfreiem und ordnungsgemäß eingebautem Zustand. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch einen bestimmungs- widrigen Gebrauch verursacht wurden.

Montage, Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.



VdS-Hinweis:

Für VdS-gemäße Installation muß ein Schließzylinder im ACD eingebaut werden.

2. Allgemeines

Die Abkürzung ACD steht für "access control door". Contactless steht für berührungsloses Leseverfahren. Im weiteren Verlauf dieser Anleitung wird das ACD-contactless kurz ACD genannt.

Funktion

Von Innen kann die Tür mit dem Innendrücker geöffnet werden. Der Außendrücker dagegen ist freilaufend. Erst durch Erkennen einer berechtigten ID-Karte wird der Außendrücker zugeschaltet, und die Tür kann geöffnet werden.

Das ACD erlaubt nur ein einmaliges Betätigen des Außendrückers im zugeschalteten Zustand, danach wird der Außendrücker sofort wieder freilaufend. Dies verhindert, daß eine zweite Person die Tür passieren kann.

Lebensdauer der Batterie

Zur Spannungsversorgung dienen 3 x 1,5V Alkali-Mangan-Mignonzellen. Bei täglich 50 Betätigungen ist eine Betriebszeit von ca. 1 Jahr möglich. Ein notwendiger Austausch der Batterien wird durch ein optisches Signal angezeigt.

ID-Karten

Es können maximal 99 ID-Karten für die Zutrittskontrolle berechtigt werden.

Die ID-Karten gibt es in zwei Ausführungen: Kreditkarten-Format
Schlüsselanhänger

Stand-by-Modus - Aktiver Modus

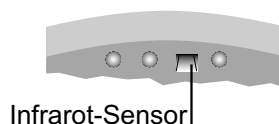


Das ACD besitzt ein Stromspar-Modus oder auch Stand-by-Modus genannt.

Erfolgt keine Lesung, so schaltet sich das ACD in diesen Stand-by-Modus. Damit eine ID-Karte gelesen wird, muß das ACD zuerst in den aktiven Modus geschaltet werden.

Dies geschieht durch den Infrarot-Sensor der sich zwischen der grünen und der gelben LED befindet. Der Infrarot-Sensor reagiert auf Handwärme. Ein Drücken des äußeren Türdrückers bewirkt ebenfalls ein Aktivieren.

Bei erhöhter Umgebungstemperatur kann es vorkommen, daß der Infrarot-Sensor träge reagiert.
Abhilfe: Türdrücker betätigen.



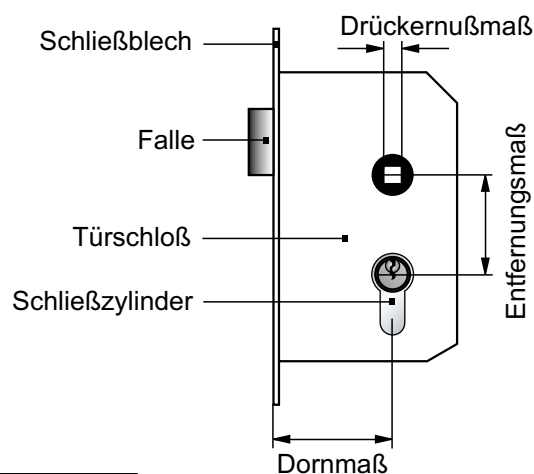
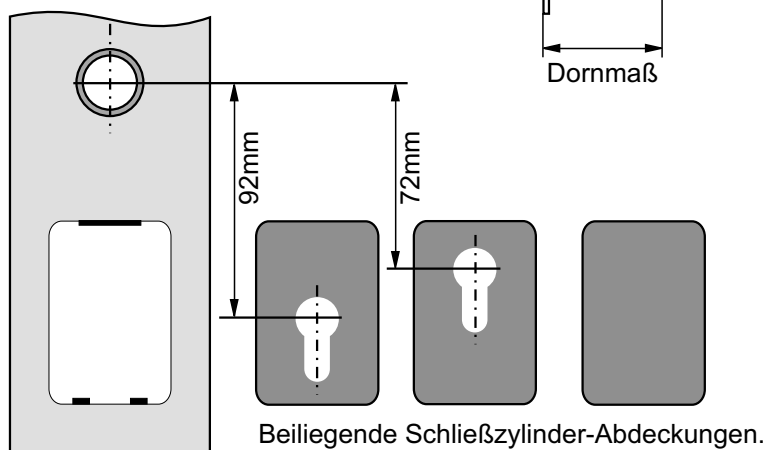
Unterschied Art.-Nr. 022420 und 022422

Art.-Nr. 022420	Drückernußmaß = 8mm	VdS-Nr. Z 199 706
Art.-Nr. 022422	Drückernußmaß = 7mm	—

3. Einbaubedingungen

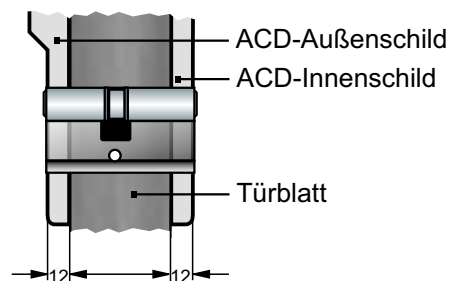
Das Türschloß muß folgende Bedingungen erfüllen:

- Dornmaß mindestens 55mm oder größer.
- Entfernungsmaß = 72mm oder 92mm.
- Drückernußmaß bei Art.-Nr. 022420 = 8mm.
- Drückernußmaß bei Art.-Nr. 022422 = 7mm.
- Türblattstärke = 38-60mm.

3.1 Bezeichnungen am Türschloß**3.2 Entfernungsmaß**

4. Schließzylinderlänge

Schließzylinderlänge =
24mm + Türblattstärke.

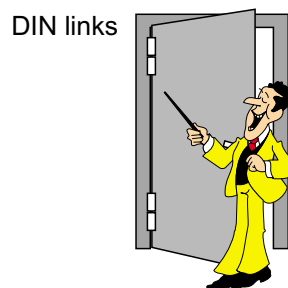


5. Türschloß DIN links oder DIN rechts

Ist in der Tür noch kein Türschloß vorhanden, so muß dieses zuerst montiert werden. Nachfolgende Grafik soll helfen, die benötigte Ausführung "DIN links" oder "DIN rechts" festzustellen.

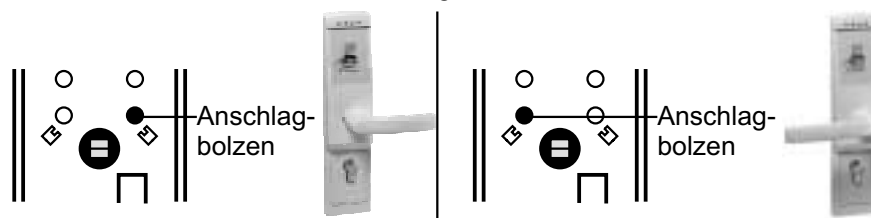
Die Tür wird von der Seite betrachtet, nach der sie sich öffnet.

Dann gilt: Türbänder rechts = DIN rechts
Türbänder links = DIN links

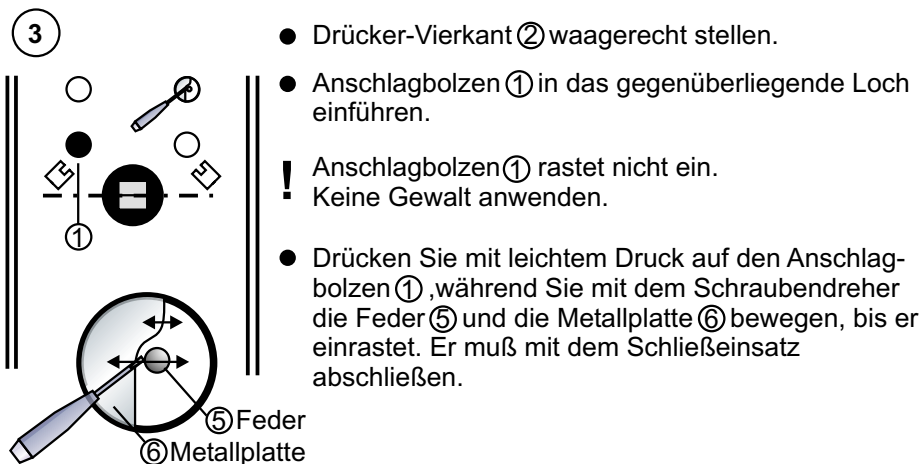
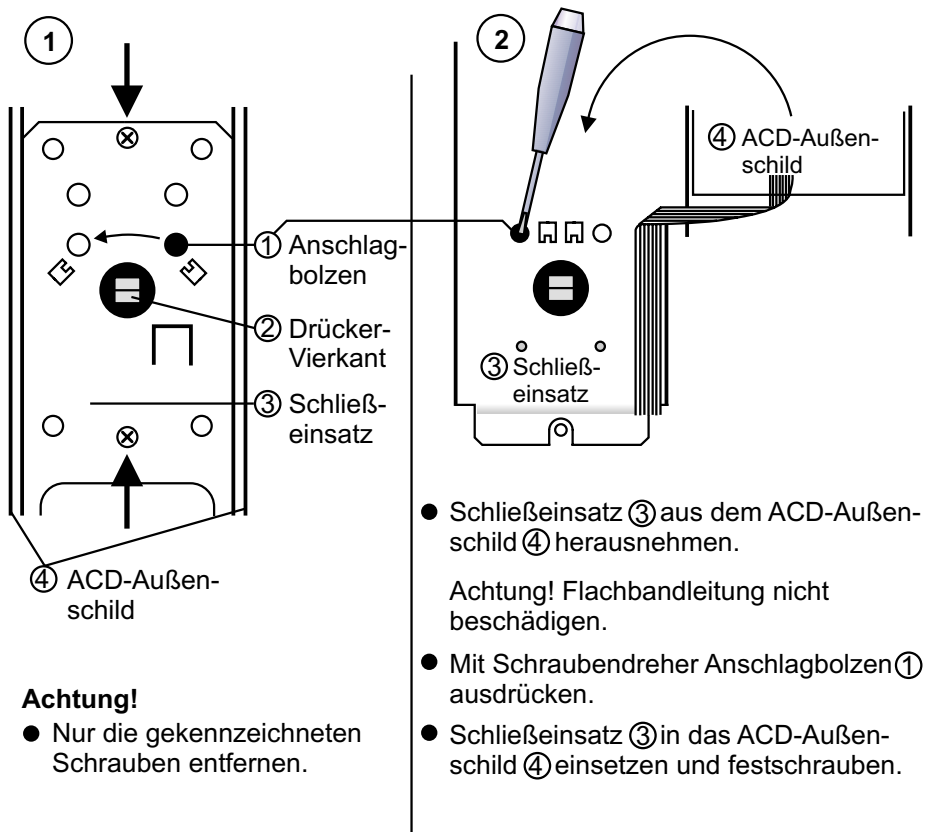


6. Anschlagbolzen

Der Anschlagbolzen kann umgesteckt werden, falls die Innen- und Außendrücker in die andere Richtung weisen müssen.



6.1 Anschlagbolzen umstecken (falls erforderlich)



7. Erstinbetriebnahme



Bei der Erstinbetriebnahme müssen unbedingt folgende Punkte erledigt werden:

1. Programmierkartensatz einlesen
2. Türfreigabezeit einstellen

Führen Sie die Erstinbetriebnahme zügig durch. (Lebensdauer der Batterie).

Allgemeines zum Programmierkartensatz

Der Programmierkartensatz besteht aus drei ID-Karten. Nachfolgend wird er aus drei "normalen" ID-Karten erstellt. Diese drei ID-Karten können nicht für die Zutrittskontrolle benutzt werden.

Montieren Sie mehrere ACDs, können Sie den Programmierkartensatz für sämtliche ACDs verwenden.

Bewahren Sie den Programmierkartensatz an einem sicheren Ort auf.



Bei Erstinbetriebnahme. Löscht den kompletten Speicher und bringt das ACD in einen definierten Zustand.



Schaltet das ACD in den Programmier-Modus. Sämtliche ID-Karten die danach eingelesen werden, sind zutrittsberechtigt (max. 99 ID-Karten).

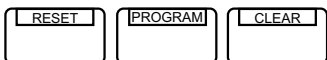


Löscht zutrittsberechtigte ID-Karten aus dem Speicher.

7.1 Programmierkartensatz einlesen

1. Schritt:

- Beschriften Sie mit den beiliegenden Aufklebern drei ID-Karten.



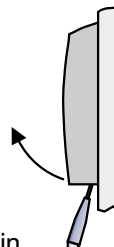
2. Schritt:

- Stellen Sie sämtliche DIP-Schalter auf "ON".



3. Schritt:

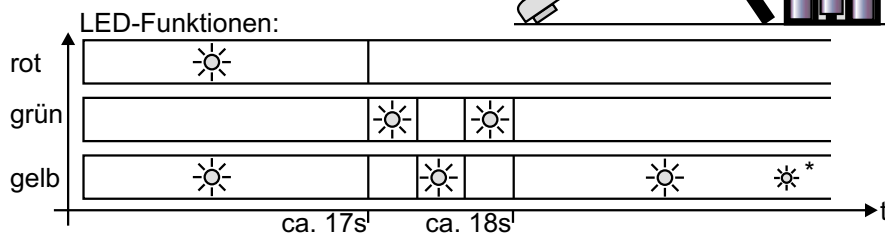
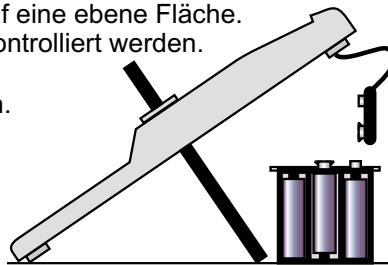
- Mit Schraubendreher Rasthaken leicht eindrücken, Batteriedeckel abnehmen, Batteriefach herausnehmen. Achtung! Keine Gewalt anwenden.
- Schließen Sie kurzzeitig den Batterieclip am ACD mit einem Schraubendreher kurz.
- Setzen Sie **neue 3 x Alkali-Mangan 1,5V Mignon-Batterien** ein.



4. Schritt:

- Stellen Sie das ACD wie gezeichnet auf eine ebene Fläche.
Grund: Die LED-Funktionen müssen kontrolliert werden.
- Batterieclip auf Batteriefach aufstecken.

Die LEDs müssen folgendes Verhalten zeigen:



Zeigen die LEDs ein anderes Verhalten, so ziehen Sie den Batterieclip von der Batterie ab und schließen Sie kurzzeitig die Kontakte des Batterieclips kurz. Wiederholen Sie den Schritt 4 von vorne.

☀* Wenn LEDs abwechselnd rot/grün blinken = Batterie leer.

5. Schritt:

- Die gelbe LED leuchtet jetzt dauernd. Das ACD ist bereit zur Erstellung des Programmierkartensatzes.

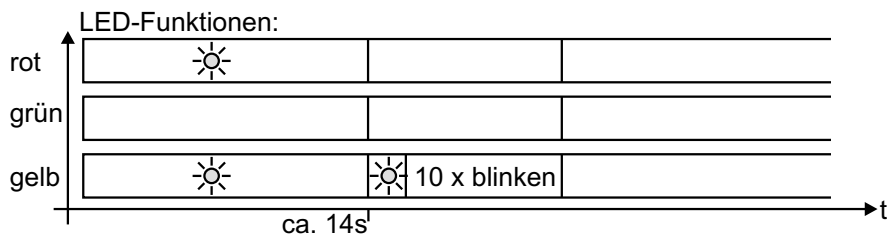
Achtung! Nach dem Wegnehmen der jeweiligen Karte aus dem Feld muß das gekennzeichnete LED-Verhalten kontrolliert werden.

- Halten Sie die RESET-Karte ins Feld.
(Ca. 2 Sekunden).
grün ☀
gelb ☀
- Halten Sie die PROGRAM-Karte ins Feld.
(ca. 2 Sekunden).
grün ☀ ☀
gelb ☀ ☀
- Halten Sie die CLEAR-Karte ins Feld.
(Ca. 2 Sekunden).
rot ☀ ☀
gelb ☀ ☀

6. Schritt

An dieser Stelle ist die eigentliche Erstellung des Programmierkartensatzes erledigt. Das ACD ist jedoch noch nicht betriebsbereit. Es muß ein RESET ausgelöst werden.

- Stellen Sie sämtliche DIP-Schalter auf "OFF".
- Klemmen Sie den Batterieclip ab. Schließen Sie kurzzeitig die Kontakte des Batterieclips kurz.
- Batterieclip auf Batteriefach aufstecken.
- Halten Sie die RESET-Karte kurzzeitig ins Feld.



Sämtliche LEDs sind aus. Die gelbe LED blinkt mehrmals auf, wenn das ACD in den aktiven Modus geschaltet wird (durch Handwärme). Das ACD ist betriebsbereit.

7.2 Türfreigabezeit einstellen

- Stellen Sie die gewünschte Freigabezeit ein.
Anmerkung: Wenn Sie eine Freigabezeit von drei Sekunden wünschen, müssen Sie den gesamten Punkt 7.2 nicht ausführen.
- Klemmen Sie den Batterieclip ab. Schließen Sie kurzzeitig die Kontakte des Batterieclips kurz.
- Batterieclip auf Batteriefach aufstecken.



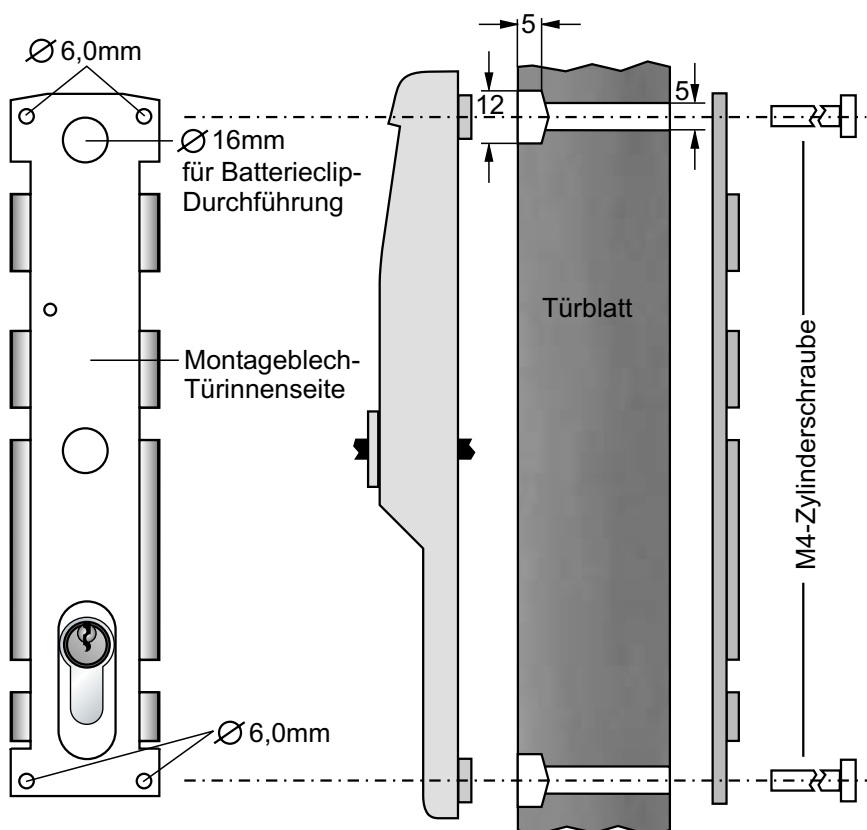
Freigabezeit in Sekunden	DIP-Schalter	
	1	2
3	0	0
8	0	1
12	1	0
20	1	1




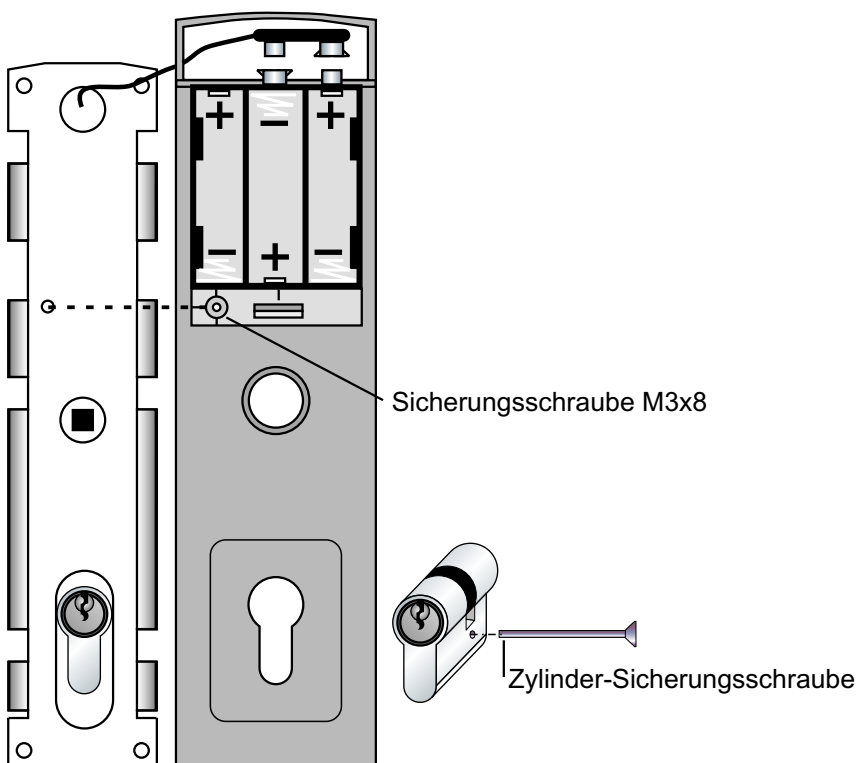
Das Einlesen der DIP-Schalter geschieht nur beim Anlegen der Batteriespannung.

8. Montage

- Mit der Bohrschablone, von der Außenseite, die vier Befestigungsbohrungen mit $\varnothing 6,0\text{mm}$ und das Loch für den Batterieclip $\varnothing 16\text{mm}$ markieren.
Das Montageblech-Türinnenseite kann auch als Bohrschablone verwendet werden.
- Löcher durchbohren und von der Außenseite Senklöcher anbringen.
- Batterieclip durchführen, mit M4-Zylinderschrauben das ACD-Außenschild und das Montageblech-Türinnenseite befestigen.
Die Länge der M4-Zylinderschrauben beträgt Türblattstärke + 10mm.
- ACD-Innenschild auf Montageblech-Türinnenseite aufsetzen und einrasten.



- Mit Sicherungsschraube M3x8 sichern.
- Batterieclip verbinden, Batteriefach einrasten und Batteriedeckel aufsetzen.
Tip: Notieren Sie das Datum im Inneren des Batteriedeckels beim Batterietausch.
- Schließzylinder einbauen und mit Zylinder-Sicherungsschraube sichern.
 Für VdS-gemäße Installation muß ein Schließzylinder eingebaut werden.
- Innen- und Außendrücker aufstecken und mit Madenschraube sichern.

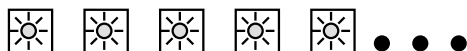


9. Programmierung

9.1 ID-Karten berechtigen

- Legen Sie sich die ID-Karten zurecht, die Sie berechtigen wollen.
- Schalten Sie das ACD in den aktiven Modus (Handwärme oder Betätigen des äußeren Türdrückers).
- Halten Sie die PROGRAM-Karte ins Feld.

gelb



- Halten Sie eine ID-Karte nach der anderen ins Feld. Niemals zwei oder mehrere Karten gleichzeitig.

Achtung! Nach dem Wegnehmen der jeweiligen ID-Karte aus dem Feld muß das gekennzeichnete LED-Verhalten kontrolliert werden.

grün



gelb



Erfolgt für mehr als acht Sekunden kein Lesevorgang, so schaltet das ACD in den Stand-by-Modus. Wenn Sie weitere ID-Karten berechtigen wollen, müssen Sie wieder mit der PROGRAM-Karte in den Programmier-Modus schalten.



Die grüne LED leuchtet bei einer Türfreigabe für ca. zwei Sekunden auf, unabhängig von der eingestellten Türfreigabezeit.



9.2 ID-Karten Berechtigung entziehen

- Legen Sie sich die ID-Karten zurecht, deren Berechtigung Sie entziehen wollen.
- Halten Sie die CLEAR-Karte ins Feld.

gelb 

- Halten Sie eine ID-Karte nach der anderen ins Feld. Niemals zwei oder mehrere Karten gleichzeitig.

Achtung! Nach dem Wegnehmen der jeweiligen ID-Karte aus dem Feld muß das gekennzeichnete LED-Verhalten kontrolliert werden.

rot 
gelb 



Erfolgt für mehr als acht Sekunden kein Lesevorgang, so schaltet das ACD in den Stand-by-Modus. Wenn Sie weitere ID-Karten berechtigen wollen, müssen Sie wieder mit der PROGRAM-Karte in den Programmier-Modus schalten.

9.3 Verlorengegangenen ID-Karten Berechtigung entziehen

- Halten Sie die RESET-Karte ins Feld.



Alle ID-Karten müssen gelöscht werden!
Somit sind sämtliche berechtigten ID-Karten nicht mehr zutrittsberechtigt.
Die ID-Karten, die weiterhin zutrittsberechtigt sein sollen, müssen neu eingelesen werden.
Siehe "ID-Karten berechtigen".

10. Bedienung

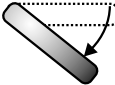


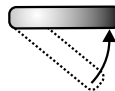
Damit eine ID-Karte gelesen wird, muß das ACD zuerst in den aktiven Modus geschaltet werden. Dies geschieht durch den Infrarot-Sensor der sich zwischen der grünen und der gelben LED befindet. Der Infrarot-Sensor reagiert auf Handwärme. Ein Drücken des äußeren Türdrückers bewirkt ebenfalls ein Aktivieren.

Türfreigabe

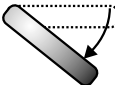
- ACD in den aktiven Modus schalten (Gelbe LED blinkt).
- Berechtigte ID-Karte kurz ins Feld halten. (Grüne LED leuchtet).
- Tür ist freigegeben.

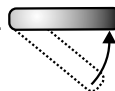
Dauerfreigabe

- Außendrücker nach unten drücken **und gedrückt halten**. (Gelbe LED blinkt). 
- Berechtigte ID-Karte kurz ins Feld halten. (Grüne LED leuchtet kurz).
- Ca. drei Sekunden warten. Wenn gelbe LED aufleuchtet, Karte nochmals kurz ins Feld halten. Dauerfreigabe wird durch rote LED quittiert.



Dauerfreigabe zurücknehmen

- Außendrücker nach unten drücken **und gedrückt halten**. 
- Berechtigte ID-Karte kurz ins Feld halten. (Grüne LED leuchtet kurz).
- Ca. drei Sekunden warten. Wenn gelbe LED aufleuchtet, Karte nochmals kurz ins Feld halten. Dauerfreigabe zurücknehmen wird durch rote LED quittiert.



11. Batterietausch

Das ACD kündigt einen bevorstehenden Batteriewechsel durch abwechselndes Blinken der roten und grünen LED an.
Ab diesem Zeitpunkt sind noch ca. 50 Türfreigaben möglich.
Die Anzeige erfolgt:

Ohne Dauerfreigabe

Nach einer Türfreigabe.

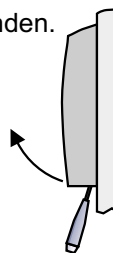
Mit Dauerfreigabe

Nach Wechsel vom Stand-by-Modus in den aktiven Modus.
Nach Betätigen des Außendruckers.

Vorgehensweise:

- Mit Schraubendreher Rasthaken leicht eindrücken, Batteriedeckel abnehmen. Achtung! Keine Gewalt anwenden.
- Entnehmen Sie die alten Batterien und setzen Sie **3 x Alkali-Mangan 1,5V Mignon**-Batterien ein.
- Batteriedeckel einrasten.

Tip: Notieren Sie das Datum des Batterietauschs im Inneren des Batteriedeckels.



Anmerkung: Die ID-Karten müssen nach einem Spannungsausfall **nicht** neu programmiert werden.

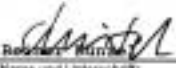
12. Technische Daten

Betriebsnennspannung	4,5V DC
Betriebsspannungsbereich	3,4V DC bis 4,8V DC
Spannungsversorgung	3 Mignonzellen (1,5V) Alkali/Mangan
Lebensdauer der Batterie	ca. 12 Monate (bei 50 Auslösungen/Tag)
Stromaufnahme in Ruhe (Stand-by-Modus)	15µA
Stromaufnahme in Betrieb	30mA
Betriebstemperaturbereich	-5°C bis 55°C
Lagerungstemperaturbereich	-25°C bis 70°C
Umweltklasse gemäß VdS	II
Leserreichweite*	ca. 7 cm
Farbe	grauweiß (RAL 9002)
Abmessungen (BxHxT)	
Außenschild	65x289x27
Innenschild	65x289x12

* Beachten Sie, daß bei Verwendung von ID-Schlüsselanhängern die Reichweite etwas verkürzt ist.

Der berührungslose Leser ist für den Betrieb in der Bundesrepublik Deutschland zugelassen. Siehe EU-Konformitätserklärungen Seite 17 / 18.

13. EU-Konformitätserklärungen

EU-Konformitätserklärung EC-Declaration of Conformity	
Hersteller / Verantwortliche Person: Manufacturer / responsible person	<u>effeff Alarm GmbH</u>
Adresse / Address:	<u>Postfach 100570</u> <u>Johannes-Mauthner-Straße 14</u> <u>72458 Albstadt</u>
Erklärt, dass das Produkt / Declares that the product:	
Typ / type:	<u>ACD Türschloß</u>
Modell / model:	<u>22420</u>
Verwendungszweck / Intended use:	<u>access control</u>
bei bestimmungsmäßiger Verwendung den grundlegenden Anforderungen gemäß Artikel 3 der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG entspricht und daß die folgenden Normen angewandt wurden: complies with the essential requirements of Article 3 of the R&TTE 1999/5/EC Directive, if used for its intended use and that the following standards has been applied.	
1 Gesundheit (Artikel 3.1.a der R&TTE-Richtlinie) Health (Article 3.1.a of the R&TTE Directive)	
angewendete Norm(en) applied standard(s)	<u>not applicable</u> Ausgabe issue
2 Sicherheit (Artikel 3.1.a der R&TTE-Richtlinie) Safety (Article 3.1.a of the R&TTE Directive)	
angewendete Norm(en) applied standard(s)	<u>DIN EN 60950</u> Ausgabe <u>11.97</u> issue
3 Elektromagnetische Verträglichkeit (Artikel 3.1.b der R&TTE-Richtlinie) Electromagnetic compatibility (Article 3.1.b of the R&TTE Directive)	
angewendete Norm(en) applied standard(s)	<u>DIN EN 300683</u> Ausgabe <u>05.99</u> <u>DIN EN 50130-4 (11.1996)</u> issue
4 Effiziente Nutzung des Funkfrequenzspektrums (Artikel 3.2 der R&TTE-Richtlinie) efficient use of the radio frequency spectrum (Article 3.2 of the R&TTE Directive)	
angewendete Norm(en) applied standard(s)	<u>EN 300330 (V 1.2.2)</u> Ausgabe <u>05.99</u> <u>BAPF 222 SV 122 (09.97)</u> issue
<u>72458 Albstadt, 09.12.2000</u> [Date und Datum der Konformitätserklärung] (Date and date of the declaration of conformity)	 <u>Reiner Rindler</u> (Name und Unterschrift) (Name and signature)

EU-Konformitätserklärung EC-Declaration of Conformity

Hersteller / Verantwortliche Person:

Manufacturer / responsible person

effeff Alarm GmbH

Adresse / Address:

Postfach 100570

Johannes-Mauhe-Straße 14

72458 Albetadt

Erklärt, dass das Produkt / Declares that the product:

Typ / type:

ACD-Kontaktleser weiß

Modell / model:

22422

Verwendungszweck /
Intended use

access control

bei bestimmungsmäßiger Verwendung den grundlegenden Anforderungen gemäß Artikel 3 der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG entspricht und daß die folgenden Normen angewandt wurden:
complies with the essential requirements of Article 3 of the R&TTE 1999/5/EC Directive, if used for its intended use and that the following standards has been applied:

1 Gesundheit (Artikel 3.1.a der R&TTE-Richtlinie)
Health (Article 3.1.a of the R&TTE Directive)

angewendete Norm(en) not applicable Ausgabe _____
applied standard(s) _____ issue _____

2 Sicherheit (Artikel 3.1.a der R&TTE-Richtlinie)
Safety (Article 3.1.a of the R&TTE Directive)

angewendete Norm(en) DIN EN 60950 Ausgabe 11.97
applied standard(s) _____ issue _____

3 Elektromagnetische Verträglichkeit (Artikel 3.1.b der R&TTE-Richtlinie)
Electromagnetic compatibility (Article 3.1.b of the R&TTE Directive)

angewendete Norm(en) DIN ETS 300683 Ausgabe 05.99
DIN EN 50130-4 (11.1996)
applied standard(s) _____ issue _____

4 Effiziente Nutzung des Funkfrequenzspektrums (Artikel 3.2 der R&TTE-Richtlinie)
efficient use of the radio frequency spectrum (Article 3.2 of the R&TTE Directive)

angewendete Norm(en) EN 300330 (V 1.2.2) Ausgabe 05.99
BAFT 222 ZV 122 (03.97)
applied standard(s) _____ issue _____

72458 Albetadt, 09.12.2000
(Ort und Datum der Konformitätserklärung)
(Place and date of the Declaration of conformity)


Bernd Winkler
(Name und Unterschrift)
(Name and signature)

